

Digitaler Wandel: Fachkräfte und Hilfesuchende fit machen

Von presse@caritasnet.de

16. Januar 2019, 10:00

News und Pressemitteilungen

Start der Caritas-Kampagne 2019 „Sozial braucht digital“



Erzbistum Köln. Kinder, die mit Tablet lernen; ein Roboter, der im Altenzentrum mithilft; Biographiearbeit via Virtual-Reality-Brille: Die Caritas im Erzbistum Köln setzt verstärkt auf Tech-nik 4.0. Unter dem Motto „Sozial braucht digital“ wird der katholische Wohlfahrtsverband 2019 die Digitalisierung der sozialen Arbeit weiter vorantreiben und damit vor allem die Unterstützung für Hilfesuchende verbessern. Startschuss für die bundesweite Kampagne ist der 16. Januar.

Digitale Teilhabe statt digitaler Spaltung: „Aufgabe ist es, den digitalen Wandel konstruktiv mitzugestalten. Es gilt, die neuen digitalen Möglichkeiten klug mit der analogen Welt zu verbinden. Entscheidend ist aber: Die Computertechnik muss dem Menschen dienen, nicht umgekehrt“, sagt Dr. Frank Joh. Hensel, Diözesan-Caritasdirektor für das Erzbistum Köln. Damit möglichst alle vom technischen Fortschritt profitieren, sei es wichtig, dass keiner dabei abgehängt wird: „Für unsere Arbeit bedeutet dies, dass wir Fachkräfte qualifizieren und Hilfesuchende digital fit machen müssen“, so Hensel.

Wie Internet, Apps & Co. die tägliche Arbeit in Pflegeheimen, Kitas und Krankenhäusern der Caritas bereits verändern, zeigen aktuelle Projekte im Kölner Erzbistum: So bekommen in 60 Kindertagesstätten die Kleinsten den sinnvollen Umgang mit Tablet-Computern beigebracht. In der Altenhilfe wird derzeit der Einsatz des Roboters Pepper in der alltäglichen Assistenz geprobt. Er kann tanzen, Türen öffnen oder um Hilfe rufen. Damit ist er nicht nur den älteren Menschen ein guter Mitbewohner, sondern auch den Mitarbeitenden eine Hilfe.

Im Kölner Altenzentrum St. Maternus können Bewohnerinnen und Bewohner eine Virtual-Reality-Brille nutzen, um zum Beispiel einen Rundgang durch den Kölner Dom zu unternehmen.

Weitere Infos zur Caritas-Kampagne 2019: www.sozialbrauchtdigital.de (<http://www.sozialbrauchtdigital.de>)

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist der Dachverband der katholischen Wohlfahrtspflege im Erzbistum Köln. Ihm sind 280 Mitglieder als Träger von mehr als 2.000 Diensten und Einrichtungen im Rheinland und angrenzenden Kreisen angeschlossen. Das Spektrum reicht von Krankenhäusern über Altenheime bis zu Kindergärten und Beratungsstellen, wie etwa Schwangerschafts- oder Schuldnerberatung. Der Diözesan-Caritasverband berät seine Einrichtungen und Dienste in fachlichen sowie wirtschaftlichen Fragen und vertritt sie in Kirche, Gesellschaft und Politik.